



Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 0891/2012 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau betr. Beleuchtung Höhenweg (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Wie ist der derzeitige Sachstand bei der Beleuchtung des Höhenweges zwischen Bezirkssportanlage bzw. Wendehammer Bleichstraße über die Fußgängerbrücke über die A 60 und der alten Großbergsiedlung?

Wann ist mit der Installation der Beleuchtung dort zu rechnen?

Wird auch die Möglichkeit des Einsatzes alternativer Leuchtmittel, die mit Sonnenkollektoren gespeist werden, dort geprüft?

Bereits 2008 wurde anlässlich der Anträge Nr. 37/07 und Nr. 42/07 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau die Notwendigkeit einer Beleuchtung des Höhenweges unter Beteiligung des Schulverwaltungsamtes, des Jugendamtes, der Abteilung Verkehrswesen des Stadtplanungsamtes und der Polizeidirektion Mainz geprüft. Es sprachen keine Sicherheitsaspekte für die Notwendigkeit einer Beleuchtung.

Zudem teilten die Stadtwerke Mainz AG damals mit, dass eine Beleuchtung des Höhenweges Installationskosten von ca. 100.000,-- € und jährliche Folgekosten von ca. 1.800,-- € verursachen würde, die zu 100 % von der Stadt Mainz zu tragen wären.

Aus diesen Gründen entschied der Stadtvorstand am 02.12.2008, den Höhenweg zwischen dem Großberg und der Bleichstraße nicht zu beleuchten. Dieser Sachverhalt wurde dem Ortsbeirat Mainz-Weisenau anlässlich des Antrages Nr. 0243/2010 der Ortsbeiratsfraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und ÖDP bereits mitgeteilt.

Mainz, 13. Juni 2012

gez. Marianne Grosse

Marianne Grosse
Beigeordnete